



Hart zum Ball - FAIR zum Gegner!

DFB-Aktion „Fair ist mehr“: Mach mit und Du bist der Gewinner!



Tolle Preise zu gewinnen!

Mehr Infos unter www.dfb.de in der Rubrik „Soziales Engagement“
oder bei Deinem Landesverband.



Schwerpunkt: Eltern am Spielfeldrand

Der Deutsche Fußball-Bund wird im Rahmen seines Wettbewerbes „Fair ist mehr“ in den Jahren 2009 und 2010 vor allem faires Verhalten von und gegenüber Eltern am Spielfeldrand und im Umfeld des Fußballs auszeichnen. Im Folgenden sei als Beispiel eine prämierte Aktion aus dem Jahr 2007 genannt.

Zwei Berliner Jugendmannschaften setzten nach einem durch Eltern herbeigeführten Spielabbruch ein Zeichen für Fair Play. Nachdem das Spiel SC Staaken 1919 gegen Reinickendorfer Füchse aufgrund von Zuschauerausbreitungen abgebrochen werden musste, trafen sich beide Mannschaften zu einem gemeinsamen Fototermin. Das Bild wurde mit einem Fair Play-Aufruf an die Eltern, auf der jeweiligen Internetseite der beiden Vereine veröffentlicht.

Weitere Beispiele für vorbildliches Verhalten:

- Eltern wirken auf einen Trainer, der sich am Spielfeldrand sehr aggressiv verhält, ein.
- Eltern demonstrieren besonders faires Verhalten gegenüber der gegnerischen Mannschaft und / oder ihren Betreuern / Begleitern.
- Ein Trainer, Betreuer oder Spieler bemüht sich in einer kritischen Situation die Eltern zu fairem Verhalten zu veranlassen.
- Spieler und / oder Trainer setzen ein Zeichen für Fair Play gegenüber den Eltern.

Die Meldung über vorbildliches Fair Play-Verhalten an den Landesverband soll folgende Informationen beinhalten:

1. Die genaue Schilderung des Vorgangs
2. Name, Anschrift und Telefon des Absenders
3. Gegebenenfalls Spieldaten (Spielklasse und -paarung)
4. Altersklasse

Natürlich kann auch weiterhin jede andere faire Aktion gemeldet werden!

Weitere Informationen sind beim Fair Play-Beauftragten des Landesverbandes oder der Internetseite des DFB, www.dfb.de, zu erhalten. Dort kann auch die Meldung online abgegeben werden.